

ANMELDUNG

**Kursbelegung (bitte insgesamt 5 x ankreuzen;
1 x = 1 Seminareinheit)**

- | | | | | | |
|--------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Chorleitung | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Choralspiel | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Orgelliteratur | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Musiktheorie/ Gehörbildung | | | | | <input type="radio"/> |
| Gottesdienst- und Gesangbuchkunde | | | | | <input type="radio"/> |
| Orgelbaukunde | | | | | <input type="radio"/> |
| Kinderchorleitung | | | | | <input type="radio"/> |
| Übmethodik | | | | | <input type="radio"/> |
| Stimmbildung (2x = 1 Seminareinheit) | <input type="radio"/> | | | | <input type="radio"/> |

Zusätzlich kann angekreuzt werden:

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------|
| Interesse an moderner Liedbegleitung | <input type="radio"/> |
| Interesse an einer D-Prüfung | <input type="radio"/> |
| Wünsche/Anregungen: | |

.....

Quartierwunsch:

- privat (kann auf Anfrage vermittelt werden)
- kümmere mich selbst
- benötige keine Übernachtung

Mahlzeiten:

nehme an allen Mahlzeiten teil:

- ja nein bei folgenden nicht:

.....

Vegetarische Kost: ja nein

Unverträglichkeiten:

ABLAUFPLAN

Freitag, 21. März

18 Uhr Abendbrot (Reformierte
Domgemeinde, Kl. Klausstr. 6, Halle)
19.00 Uhr – 20.30 Uhr Seminareinheit 1
20.45 Uhr Andacht

Sonnabend, 22. März

9.15 Uhr – 10.45 Uhr Seminareinheit 2
11 Uhr – 12.30 Uhr Seminareinheit 3
12.45 Uhr Mittagessen und Pause
14.15 Uhr - 15.45 Uhr Seminareinheit 4
16.00 Uhr – 17.30 Uhr Seminareinheit 5
18 Uhr – Abendbrot
19.15 Uhr Chorprobe
20.45 Uhr Andacht

Sonntag, 23. März

9 Uhr Einsingen und Chorprobe
10 Uhr Gottesdienst
im Anschluss: Kirchencafé und Feedbackrunde
danach Abreise

Dozentinnen und Dozenten:

Kreiskantor Konrad Liebscher und Gerhard
Noetzel (Leitung)

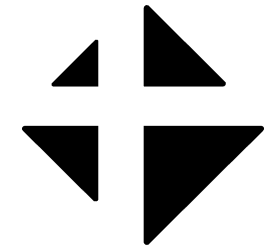
Änderungen vorbehalten

Das nächste Seminar findet vom 17. bis 19.
Oktober 2025 in Herzberg/Elster statt.

Weitere Informationen auch im Internet:

[http://www.kirchenmusik-ekm.de/aus-und-
fortbildung/seminare-und-veranstaltungen/fuer-
neben-u-ehrenamtliche](http://www.kirchenmusik-ekm.de/aus-und-
fortbildung/seminare-und-veranstaltungen/fuer-
neben-u-ehrenamtliche)

AUFBAU- SEMINAR für ehren- und nebenamtliche Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker



**Freitag, 21. März bis
Sonntag, 23. März 2025
in Halle**

ANMELDUNG

bitte ausfüllen und bis zum 07.03.2025 an:
Gerhard Noetzel, Kl. Klausstr. 6, 06108 Halle
eMail: gerhard.noetzel@ekm-reformiert.de

Name:

geb.: Telefon:

E-Mail:
(oder Postanschrift, falls keine e-Mail-Adresse vorhanden)

Unterschrift:
(unter 18 Jahre Erziehungsberechtigte/r)

Erfahrungen, Tätigkeiten, Ausbildung:

.....

Für Chorleitung erhalten Sie 2 Wochen vor
Seminarbeginn Notenmaterial.

Für Liedbegleitung/Improvisation erhalten Sie nach
Ihrer Anmeldung Vorschläge für vorzubereitende
Choräle. Bitte geben Sie an, wie Sie Choräle
normalerweise begleiten:

nach EG nach Choralbuch

mit Pedal ohne Pedal

Für Orgelliteraturspiel sollte mindestens ein Werk
vorbereitet sein. Vorbereitete Orgelwerke und
gewünschte Choräle tragen Sie bitte hier ein:

.....

.....

.....

Die Aufbau-seminare geben Organisten und
Chorleitern im Ehren- und Nebenamt die
Möglichkeit, unter der Anleitung von erfahrenen
Kirchenmusikern sowohl grundlegende als auch
weiterführende Kenntnisse zu erwerben sowie
Anregungen für ihre praktische Arbeit zu
erhalten.

Im Zentrum des Seminars steht die Gottesdienst-
vorbereitung, für die meistens nur wenig Zeit zur
Verfügung steht. Verschiedenen Fragen soll
nachgegangen werden, beispielsweise:

- Wie übt man effektiv?
- Welche einfachen Möglichkeiten der
Liedbegleitung gibt es über das Choralbuch
hinaus?
- Welche Noten lassen sich unter den jeweils
gegebenen Voraussetzungen der Organisten
oder des Chores einsetzen? Wo sind sie zu finden?
- Wie begleitet man stilgerecht moderne Lieder?
- Was sind die Besonderheiten liturgischer
Melodien und Versikel? Welche
Begleitungsmöglichkeiten gibt es?
- Wie vermittelt man der Gemeinde Freude am
Singen, sowohl als Organist als auch als Dirigent
oder Sänger?

Das Wochenende ist in 5 Seminareinheiten à 90
min gegliedert, in denen der Unterricht
stattfindet. Ferner werden bei Bedarf
Vorlesungen und Übungen in den Fachbereichen
Musiktheorie/Gehörbildung, Liturgik/
Gesangbuchkunde, Orgelbaukunde,
Stimmbildung und Kinderchorleitung angeboten.
Ebenso kann man sich zu den Anforderungen der
D-Prüfung und über Einzelheiten der
Prüfungsanmeldung informieren. Mitzubringen

sind Schuhe für das Orgelspielen, Noten, aus
denen Sie spielen bzw. mit Ihrem Chor singen,
Gesangbuch, ggf. auch Choralbuch.

Kursgebühren: 120 Euro

Sie erhalten nach dem Anmeldeschluss eine
Rechnung.

Die Verpflegung (mittags und abends) wird
ehrenamtlich organisiert und erfordert einen
zusätzlichen Unkostenbeitrag in Höhe von 30
Euro in bar.

Das Seminar ist eine Weiterbildung.
Teilnehmende Ehrenamtliche können
entsprechend der Rahmenrichtlinie für das
Ehrenamt in der Evangelischen Kirche in
Mitteldeutschland vom 27. Januar 2012 (ABl. 2012
S. 100, Pkt. 11) bei den Trägern ihres Dienstes
einen Antrag auf Kostenübernahme stellen.
Nebenamtlich beschäftigte Organisten und
Chorleiter können nach der Verordnung über die
Fort- und Weiterbildung von Mitarbeitenden in
der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland
vom 20. August 2010 (Abl. 2010 S. 296, §8, §9) bei
ihrem Anstellungsträger einen solchen Antrag
stellen. Die Anträge müssen rechtzeitig vor
Seminarbeginn gestellt werden. Nach
Genehmigung werden die entstehenden Kosten
abzüglich einer Eigenbeteiligung in Höhe von
12,50 Euro je Weiterbildungstag (je
Seminarwochenende: 25 Euro) erstattet.
Antragsformulare finden Sie auf der
Internetseite:

www.kirchenmusik-ekm.de unter „Aus- und
Fortbildung“.